

**Antwort der Verwaltung  
Auf die Anfrage der/des** : **PIRATENundPARTEI-Ratsgruppe**

**Für den Rat am** : **16.12.2016**

**THEMA** : **Sachstand „Sozialticket“**

**Antwort erteilt** : **Frau Broistedt  
Dezernentin für Soziales und Kultur**

Zu 1a.)  
Ja

Zu 2.)  
Nein, da die GÖVB nicht im VSN ist.

Zu 3.)  
Wenn ein Sozialticket für einen Personenkreis ausgegeben werden soll, der Transferleistungen bezieht, wird es sehr schwierig sein, das Sozialgeheimnis zu wahren. Erkundigungen haben in dieser Teilfrage noch kein befriedigendes Ergebnis gebracht.

Zu 4.)  
Da noch Gesprächsbedarf mit der GÖVB sowie verwaltungsinterner Abstimmungsbedarf bestehen, kann zum jetzigen Zeitpunkt nicht gesagt werden, wann mit der Vorstellung eines Ergebnisses im Ausschuss für Soziales, Gesundheit, Integration und Wohnungsbau zu rechnen ist. Angemerkt sei der Vollständigkeit halber, dass es in Abhängigkeit von den zur Diskussion stehenden Ergebnissen im Falle einer Einführung eines Sozialtickets voraussichtlich erheblicher zusätzlicher Haushaltsmittel bedarf, die gegenwärtig im Entwurf des Doppelhaushaltes und der Finanzplanung nicht enthalten sind.

**Eing.: 01.12.2016**

---

**PIRATENundPARTEI-Ratsgruppe  
und Torsten Wucherpfennig**

**im Rat der Stadt Göttingen**

---

**fd. an C/50**

Göttingen, 01.12.2016

**Anfrage "Sachstand Sozialticket"**

Der Rat der Stadt Göttingen hat am 17.06.2016 einstimmig beschlossen, die Verwaltung zu beauftragen, zusammen mit den Göttinger Verkehrsbetrieben ein Konzept zur Einführung eines Sozialtickets im Geltungsbereich der GöVB zu erarbeiten [1].

Bislang wurde noch nicht über Ergebnisse berichtet.

**Wir fragen die Verwaltung:**

1. Wurden bereits Gespräche mit den Göttinger Verkehrsbetrieben geführt, mit der Zielsetzung, ein Konzept zu erarbeiten?
2. Wurden Gespräche mit dem Verkehrsverbund Süd-Niedersachsen (VSN) geführt?
3. Kann für alle im Antrag benannten Personengruppen ein einheitlich gestaltetes Ticket ausgegeben werden, um GöVB-Personal die Arbeit bei den Kontrollen zu erleichtern und dadurch mittelbar auch die Beförderung zu beschleunigen und gleichzeitig das Sozialgeheimnis zu wahren? Sind zu dieser Teilfrage bereits Erkundigungen erfolgt?
4. Für wann kann in etwa mit einer Vorstellung der Ergebnisse oder erster Zwischenergebnisse im Sozialausschuss gerechnet werden?

**Begründung:**

Die im Antrag der Antifaschistischen Linken Ratsfraktion vom 03.06.2016 angesprochene verbesserte Teilhabe von Bezieher\*innen von Transferleistungen an der Gesellschaft [2] ist uns wichtig. Daher sind wir am zwischenzeitlichen Ergebnisstand der mit der Konzepterstellung befassten Arbeiten interessiert.

**Quellen:**

[1]

<https://ratsinfo.goettingen.de/bi/vo021.asp?VOLFDNR=13609&x=15&y=8>

[2]

[https://ratsinfo.goettingen.de/bi/\\_tmp/tmp/45081036761570976/761570976/00195798/98-Anlagen/01/ALG-17-06-16-Sozialticket.pdf](https://ratsinfo.goettingen.de/bi/_tmp/tmp/45081036761570976/761570976/00195798/98-Anlagen/01/ALG-17-06-16-Sozialticket.pdf)